Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beit nach Hause. Hut und Mantel hängt er an den Nagel und ruft dann in die Küche: «Leg für heute mittag drei Gedecke auf. Ich habe nach Büroschluß einen Freund getroffen und ihn zum Essen eingeladen.» Kein Mensch liebt faits accomplis, nicht einmal eine sonst schweigsame Hausfrau, hauptsächlich, wenn ihr Renommée als Kochkünstlerin auf dem Spiele steht. Entgeistert erwidert sie: «Was! ... auf heute mittag? Weißt Du denn nicht, daß wir ja nur unser Eintopfgericht haben? Soll ich ihm etwa das als pièce de résistance servieren?» Als Mann, der sich in der häuslichen Materie auskennt, hatte er diese Szene kommen sehen. «Das spielt doch weiter keine Rolle. Ich sagte ihm ja, daß wir nur unsern gewöhnlichen Mittagstisch haben.» «Das hast Du zu sagen gewagt?» schnaubt sie, «gut, wenn

schon ... hol sofort Gänsepastetchen, Huhn und Beefsteak, bezahlen kannst Du es selbst.» Er geht, und als er ihrem Blick begegnet, springt er.

Eine Viertelstunde später erscheint der Geladene. Nach Austausch der konventionellen Redensarten schmeichelt Frau Chüderli: «Wie nett, daß Sie gekommen sind; Freunde meines Mannes sind mir immer hoch willkommen.» «Freut mich sehr, Frau Chüderli, machen sie aber ja keine Umstände!» «Aber nein, bestimmt nicht!» Der Gast wird ins Eßzimmer geleitet, während die Gastgeberin hinzufügt: «Fassen Sie unser bescheidenes Mahl als das auf, was es ist: unser gewöhnlicher Mittagstisch!»

(Frauen lieben die Wahrheit, sicher! Aber manchmal müssen sie diese aufgeben - um nicht zu lügen!)

Karagös.

Kaufmann



Jetz schpillsch na "Der Föhn stürzt ab den Bergen" - dänn wirds woll tröchne!"







Wie zahlreich sind die Fälle, wo das Nachlassen der physischen Elaslizilät schon in den besten Jahren auftritt. Aus der wissenschaftlichen Erkenntnis heraus, daß Jugendkraft nicht allein vom Geburtsjahr, sondern in erheblichem Maße von der Hormonversorgung abhängt, ist das Hormon-Präparat «Titus-Perlan» geschaften worden. In der Versorgung mit Hormonen, die zur Hebung der Kräfte beitragen, liegt die Bedeutung der Titus-Perlen. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern, kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre «Neues Leben.»

Preis: 100 Stück Titus-Perlen für Männer Fr. 14.—, Kur-packung 300 St. Fr. 36.—. 100 Stück Titus-Perlen für Frauen Fr. 15.50. In allen Apotheken zu haben.



GUTSCHEIN! Pharmacle Internationale Dr. F. Hebeisen, Post-dir straße 6, Zürich 1 (16).
Senden Sie mir eine Probe so-wie wissenschaftliche Abhandlung gralls. 50 Cts. in Briefmarken für Porto füge ich bei.

	ı	
	ı	Fra
	ı	Or
1000		

u/Frl./Herr